



WWW.EBHAUSEN.DE



MITTWOCH, 11. MÄRZ 2026
AUSGABE AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

NR. 11



lädt ein zum

Frühlingsmarkt und Faires Frühstück

Freuen Sie sich auf Stände mit frühlingshaften
Geschenk- und Dekoideen, fair gehandelte und
regionale Lebensmittel und wenn Sie
möchten auch ein leckeres Frühstück.

Wo? Gemeindehalle Ebhausen
bei der Schule 6

Wann? Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit 8.00 bis 12 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ebershardt

am Donnerstag, dem 19.03.2026, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal Ebershardt, Rathausstr. 5, 72224 Ebhausen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Ergänzung der Geschäftsordnung des Gemeinderats um § 32a „Audioaufzeichnung zur Erstellung der Niederschrift (Protokollierung)“

2. Baugesuch: Abbruch alter Schuppen und Ersatzneubau, Am Vogelherd 1, Ebhausen-Ebershardt, Flst. 1126
3. Bauvoranfrage: Grundstücksteilung und Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Lindenstr. 20, Ebershardt
4. Zwischeninformation barrierefreie Bushaltestellen
5. Spielplatz Brühl
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Hammann
Ortsvorsteher

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Rathaus



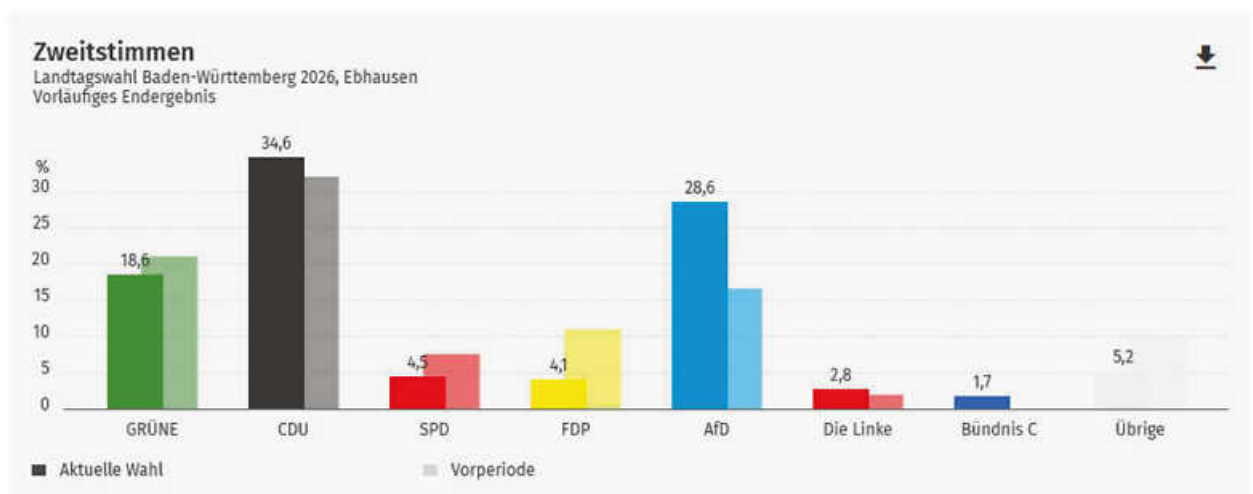
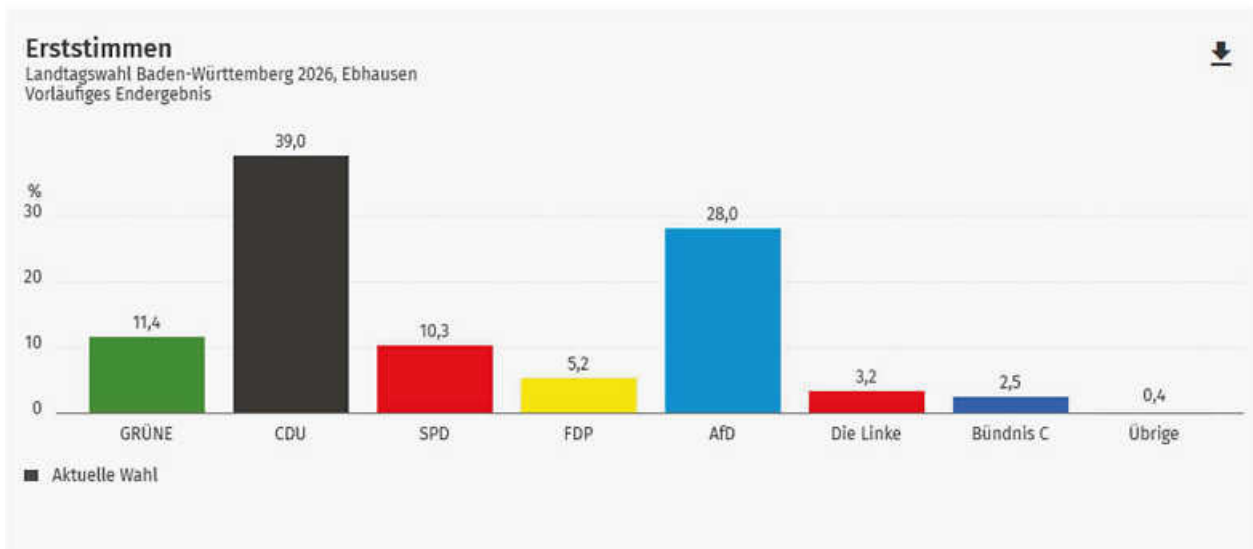
Landtagswahl am 8. März 2026

So wurde in Ebhausen gewählt.

Details können unter folgendem Link abgerufen werden:
https://wahlergebnisse.komm.one/22/produktion/8235020/0/20260308/landtagswahl_gemeinde_ohne_kwl/index.html

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Wahlhelfer, die uns bei der Wahl am Sonntag unterstützt haben. Ihre Unterstützung und Ihr Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Wahl reibungslos und korrekt ablaufen konnte.

Wahlbeteiligung: 71,2 %





Treffpunkt
für
Frauen



 Evangelische Verbundkirchengemeinde
Wart-Rotfelden-Ebershardt-Wenden

HERZLICHE EINLADUNG

Frauenfrühstück

Thema: Ich war noch niemals in New York
mit Referentin Gerdi Stoll

Mi, 18.03.26 09:00 Uhr ev. Gemeindehaus
in Rotfelden



IN EBHAUSEN  Jetzt anmelden!

Kreative Frühjahrs- und Osterideen mit Naturmaterialien

Datum	Do, 19.03.2026
Uhrzeit	19:00 - 22:00 Uhr
Ort	Rathaus Ebhausen: Remise
Gebühr	5,00 EUR (zzgl. Materialkosten)
Dozent	Frau Braitmaier

Materialkosten ca. 20 bis 30 Euro.
Heu- oder Strohgrenze binden, Frühjahrs- und Osterdekorationen mit Naturmaterialien herstellen. Lassen Sie sich überraschen. Dekomaterial ist im Kurs vorhanden. Sie dürfen aber auch gerne eigenes Dekomaterial mitbringen.

 Kursnummer: 261207028
Weitere Informationen und Anmeldung unter
info@vhson.de oder www.vhson.de





Sortierter Kindersachenbasar

Samstag, 14.03.2026
Von 10:00 – 13:30 Uhr
(ab 09:30 Uhr für Schwangere und Menschen mit Behinderung)

In der Gemeindehalle Ebhausen- Rotfelden
Lerchenweg 21A, 72224 Rotfelden

Mit großem Kuchen und Brezelverkauf




Ev. Kindergarten Rotfelden

Herzliche Einladung an 65+ in Ebershardt



Offenes Kochen mit 65+

Donnerstag, 19. März 2026
im ev. Gemeindehaus Ebershardt
ab 10.00 Uhr zum Schnippeln
um 12.00 Uhr zum Mittagessen



- Linsen-Karotten-Suppe ▪
- Schweinegeschneitztes an Bandnudeln u. gr. Bohnen ▪
- Himbeer-Crumble ▪

Anmeldung erbeten bis Mo. 16. März 2026 bei
Ilona Schroth (Tel. 07458/4138) oder
Heidi Schroth (Tel. 07458/1652)

Kindertheater

Am Mittwoch, 4. März 2026, fand der Theaternachmittag für die Kinder der Gemeinde statt. Das Theater PATATi-PATATA aus Reutlingen brachte das Stück „Der dickste Pinguin vom Pol“ auf die Bühne.

Mit Humor, Bewegung und Musik erzählte die Aufführung die Geschichte eines Pinguins, der sich fragt, wo sein Platz auf der Welt ist. Am kalten Südpol fühlte er sich nicht richtig wohl und begab sich deshalb auf eine spannende Reise. Auf seinem Weg begegnete er immer wieder neuen Situationen und musste so manche Herausforderung meistern.

Der Theaternachmittag bot den Kindern neben unterhaltsamen Momenten auch eine schöne Geschichte über die Suche nach dem eigenen Platz auf der Welt.



Großzügige 4-Zimmer-Wohnung mit 20 m² Sonnenbalkon & 2 Garagen

Die Gemeinde **Ebhausen** bietet eine attraktive Wohnung in ruhiger Ortsrandlage zum Verkauf an. Vermittelt wird das Objekt über **Immo1a Ebhausen**.

Highlights der Wohnung:

- Ca. **112 m² Wohnfläche** auf zwei Ebenen
- **4 Zimmer**, davon 3 Schlafzimmer
- **2 Badezimmer** mit Dusche & Badewanne
- Ca. **20 m² großer Süd-Ost-Balkon**
- **Doppelgarage**

Bei Interesse wenden Sie sich gerne direkt an den Immobilienmakler von Immo1a.

Rekordförderung für den Landkreis Calw: Mehr als 5 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bewilligt, davon gehen 678.505 € nach Ebhausen

8 Projekte der Kommune und private Wohnbaumaßnahmen profitieren



Die Gemeinde Ebhausen erhält im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) erneut bedeutende Fördermittel zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur und zur nachhaltigen Entwicklung.

„Die Förderung trägt maßgeblich dazu bei, lebendige Ortskerne zu erhalten, Wohnraum zu schaffen und die Lebensqualität im ländlichen Raum dauerhaft zu sichern“, freut sich Bürgermeister Volker Schuler. Unter anderem soll die Ortsmitte in Wenden entwickelt werden.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte für private Wohnbaumaßnahmen der Gemeinde Ebhausen, Frau Daniela Schweikardt (Telefonnummer 07458 9981-61 bzw. E-Mail schweikardt@ebhausen.de), wenden.

Straßenreinigung

In der Zeit vom 16.03.2026 bis 20.03.2026 findet die jährliche Straßenreinigung im Gemeindegebiet statt.

Bitte parken Sie in dieser Zeit nicht an der Straße.

Neue Leitung im Tigerentenkindergarten Ebershardt

Der Tigerentenkindergarten in Ebershardt hat eine neue Leitung: Am Montag hat Miriam Tischbein offiziell ihre Tätigkeit als Kindergartenleiterin aufgenommen. Sie übernimmt die Leitung von Alexandra Plaz, die auf eigenen Wunsch in den Waldkindergarten „Die Waldwichtel“ gewechselt ist.

Ortsvorsteher Hammann begrüßte Frau Tischbein an ihrem ersten Arbeitstag persönlich und hieß sie im Namen der Ortschaft herzlich willkommen. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte er ihr zur Begrüßung einen Blumenstrauß und wünschte ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Die Gemeinde freut sich sehr, mit Frau Tischbein so schnell eine neue Leitung für den Tigerentenkindergarten gewonnen zu haben. Gleichzeitig sind wir froh, dass nun wieder alle Stellen im Kindergartenbereich besetzt sind und damit eine stabile Betreuung für die Kinder gewährleistet werden kann.

Wir wünschen Frau Tischbein und Frau Plaz jeweils einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Mediathek

Öffnungszeiten der Mediathek:

Mo. 15:00 – 17:30 Uhr
 Mi. 17:00 – 19:00 Uhr
 Fr. 09:00 – 11:30 Uhr
 Tel. 07458/455008
 E-Mail: Mediathek@ebhausen.de

„Und vor uns (k)ein neuer Morgen“ von Svenja Lassen

Seit ihre große Liebe vor fast einem Jahr bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, steht Julias Welt still. Sie weiß, dass sie ohne Yannik weiterleben muss – doch wie, scheint unvorstellbar.

Als sie eine Landkarte mit einem von ihm geplanten Roadtrip entlang der Nordseeküste über Dänemark bis nach Schweden entdeckt, beschließt sie spontan, die Reise mit seinem Camper anzutreten. Doch seit dem Unfall leidet sie unter Panik beim Autofahren und merkt schnell, dass sie es nicht allein schafft.

Ausgerechnet Yanniks bester Freund Niklas bietet ihr seine Hilfe an. Verzweifelt genug, lässt sie sich darauf ein – obwohl sie glaubt, dass er sie nicht ausstehen kann ...

Ihre Mediathek

Im Notfall dienstbereit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116 117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Giftnotruf (07 61) 09240 Rettungsdienst/Notarzt 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Öffnungszeiten ab 01.07.2025:

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 14 Uhr.

Polizei 110
Polizeirevier Nagold 07452/93050
Bundespolizei 0800 6 88 80 00
Feuerwehr 112

Sperr-Notruf 116 116

Zentrale Rufnummer zur Sperrung von Ec- und Kreditkarten sowie elektronische Berechtigung.

Funktionsstörungen/ Empfangsstörungen (0 48 21) 89 55 55

Funktionsstörung sowie Störungen beim Radio- und Fernsehempfang können Sie bei der Bundesnetzagentur melden.

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

Elterntelefon 0800 1 11 05 50

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

0800 1 11 02 22

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

Apotheken

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.
www.aponet.de

Diakoniestation Nagold

Diakonie 
Station Nagold

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452/841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de

Fundsachen

Das Fundbüro finden Sie im Einwohnermeldeamt, Zi. 0 10.
Zu erreichen unter Tel. 07458 998117 oder einwohnermeldeamt@ebhausen.de

Müll

Bioabfall

In allen vier Ortsteilen am **Freitag, den 13. März 2026.**

Glas

In allen vier Ortsteilen am **Mittwoch, den 18. März 2026.**

Gelber Sack/gelbe Tonne

In den Ortsteilen Ebershardt, Rotfelden und Wenden am **Montag, den 16. März 2026.**

Bitte stellen Sie die Tonnen/Säcke erst am Vorabend auf den Gehweg und so, dass die Sicht nicht beeinträchtigt ist und die Gehwegbreite uneingeschränkt benutzbar bleibt. Vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Wenden

Übung

11.03. Übung um 20 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Ebhausen

Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Volker Schuler, 72224 Ebhausen, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>
Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



Das Landratsamt Calw informiert

Rekordförderung für den Landkreis Calw: 6 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bewilligt

56 Projekte von Unternehmen, Kommunen und private Wohnbaumaßnahmen profitieren

Der Landkreis Calw erhält im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) erneut bedeutende Fördermittel zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur und zur nachhaltigen Entwicklung seiner Städte und Gemeinden. Mit der aktuellen Programmatscheidung werden 56 Projekte mit knapp 6 Millionen Euro Zuschuss im Kreisgebiet unterstützt, die sowohl den Wohnraum als auch die Grundversorgung, die Wirtschaftskraft und die Lebensqualität im ländlichen Raum verbessern.

„Die Entscheidung ist ein bedeutendes Signal für die Zukunft des Landkreises Calw. Die Förderung trägt maßgeblich dazu bei, lebendige Ortskerne zu erhalten, Wohnraum zu schaffen, wirtschaftliche Strukturen zu stärken und die Lebensqualität im ländlichen Raum dauerhaft zu sichern“ freut sich Landrat Helmut Rieger über die Rekordsumme.

Darunter befinden sich auch Vorzeigeprojekte, wie etwa der Neubau eines Landhotels mit Gewerberäumen in Oberreichenbach und der Neubau eines Bürgerhauses in Egenhausen. Neben Gemeinschaftsräumen für die Bevölkerung werden darin auch Räume für eine Hausarztpraxis eingerichtet und die örtliche Feuerwehr untergebracht.

Besonders hervorzuheben ist, dass 42 der 56 geförderten Projekte die Schaffung von modernem Wohnraum zum Ziel haben. In den meisten Fällen handelt es sich um Sanierungen und Modernisierungen älterer, teilweise ungenutzter Wohnhäuser oder um die Umnutzung leer stehender landwirtschaftlicher Gebäude. Dazu kommen Abbrüche zur Reaktivierung innerörtlicher Flächen und Wohnumfeldmaßnahmen von Kommunen.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw Janina Haußmann (Telefonnummer 07051 160-280 bzw. E-Mail Janina.Hausmann@kreis-calw.de) wenden oder sich direkt bei den Ansprechpartnern der jeweiligen Kommune informieren.



Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) förderte den Neubau des Landhotels „Motel 394“ in Oberreichenbach.
Foto: Gross/Krieg + Wolf Architekten

Start-up Night Nordschwarzwald mit spannenden Gründergeschichten aus der Region

Region Nordschwarzwald, 2. März 2026. Ein bewährtes Erfolgsrezept, das sich sehen lassen kann: Bereits zum 16. Mal in Folge organisiert das Start-up Ökosystem Nordschwarzwald die Start-up Night mit dem Ziel, Gründungsinteressierte mit Gründern, Investoren und Gründungsunterstützern zusammenzuführen.

Das Format ging erstmals 2019 an den Start und hat sich mittlerweile zu einem überaus beliebten Event entwickelt. Vielversprechende Start-ups, etablierte Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Hochschulen sowie Vertreter der Kammern,

Stadt- und Landkreise der Region und weitere Partner treffen sich bei der Start-up Night Nordschwarzwald.

Die erste Start-up Night in diesem Jahr steht in den Startlöchern und verspricht einen impulsreichen Abend, der nicht nur informiert, sondern vor allem inspiriert und begeistert. Die Gründerinnen und Gründer werden die Geschichte ihrer Gründung präsentieren und praxisnah über Herausforderungen, Erlebnisse und Erfolge, aber auch über Hürden und Misserfolge berichten.

Wann: Freitag, den 13. März 2026, ab 18.00 Uhr

Wo: Heckengäu-Brennerei, Herdweg 6/1, 75391 Gechingen

Die Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist möglich unter www.nordschwarzwald.de/termine oder direkt über den folgenden Link: <https://t1p.de/ir7r6>

Beim gemeinsamen Networking im Anschluss an die Veranstaltung können die Teilnehmenden wertvolle Impulse gewinnen und wichtige Kontakte knüpfen. Jochen Protzer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG), sieht die Start-up Nights als die perfekte Bühne für Gründerinnen und Gründer, um sich und ihre Geschichte zu präsentieren: „Die Start-up Night bietet Existenzgründerinnen und Gründungsinteressierten in der Region eine hervorragende Chance, ihre Ideen nach vorne zu bringen und dem Startup Ökosystem Nordschwarzwald die Möglichkeit, sie dabei zielgerichtet zu unterstützen“.

Facts zur Start-up Night Nordschwarzwald

Die Start-up Night Nordschwarzwald gibt praxisorientierte Einblicke in Erfahrungen und Herausforderungen rund um das Thema Existenzgründung. Das Format bietet den TeilnehmerInnen eine ausgezeichnete Chance zum intensiven Austausch und Netzwerken und kann so bei der Existenzgründung zielgerichtet unterstützen. Aber auch etablierte Unternehmen profitieren von der Zusammenarbeit mit Start-ups, ihrem Spirit, ihren Vorgehensweisen und Angeboten. Die Reihe der Start-up Night Nordschwarzwald wird organisiert von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus **Rebekka Sanktjohanser und Stefan Hammes (beide IHK), Jörg Fuchs (HWK Karlsruhe), Thomas Schönbacher (Priomold GmbH), Carina Hofmeyer (Wirtschaftsjunioren Nordschwarzwald), Dejan Micic (TZ Horb) und Corry Hansen (Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald)**.

Über das Start-up Ökosystem Nordschwarzwald

Im Start-up Ökosystem Nordschwarzwald finden sich zur effektiven Förderung innovativer und technologiegetriebener Start-ups insgesamt 26 Partner aus der Region Nordschwarzwald zusammen, um ihre Kräfte zu bündeln und möglichst vielen Gründungsinteressierten eine zielgerichtete Unterstützung zu ermöglichen. Zu den Partnern im Start-up Ökosystem Nordschwarzwald gehören neben der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald unter anderem die Kammern, die Stadt- und Landkreise der Region, einige Kommunen, Sparkasse und Volksbank, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen sowie die Wirtschaftsjunioren. Koordiniert wird das Ökosystem von der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald. Mehr Informationen gibt es zudem auf der Internetseite www.ökosystem-nordschwarzwald.de

LEADER-Region Nordschwarzwald – Leuchtturmregion im Holzbau und Klimaschutz

Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg liefert überraschende neue Erkenntnisse

NORDSCHWARZWALD. Im Auftrag der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und in Kooperation mit den Landkreisen Calw und Freudenstadt sowie der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Nordschwarzwald, führte die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg eine Untersuchung entlang der regionalen Wertschöpfungskette „Bauen mit Holz“ in der LEADER-Region Nordschwarzwald durch. Nun wurden die Ergebnisse im Rahmen einer hybriden Abschlussveranstaltung im Landratsamt Calw vorgestellt.

Nach der Begrüßung und der Einführung durch den Vorsitzenden und die Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Herrn Dr. Frank Wiehe und Dajana Greger, wartete das Team der Hochschule mit Professor Dr. Bertil Burian, Anika Gaus und Leonard Bohlen mit interessanten Informationen auf.

Die Untersuchung der Hochschule Rottenburg über die Wertschöpfungskette Forst und Holz in der LEADER-Region Nordschwarzwald zeigt erstmalig, dass die Region eine bislang nicht öffentlich wahrgenommene Leuchtturmregion des Holzbaus in Deutschland ist. Mit rund 200 Betrieben vor Ort sind sämtliche Stu-

fen der Wertschöpfungskette – vom Waldbesitz über die Sägewerke bis hin zu den Holzbau-Betrieben vertreten. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen darüber hinaus ein großes Nutzungspotential für die natürliche Ressource Holz, eine hohe lokale Verarbeitungsquote und ein enormes weiteres Entwicklungspotenzial im Bauwesen auf.

Ein Rohstoffpotential, das es zu nutzen gilt

Der Wald ist das prägende Landschaftselement der LEADER-Region Nordschwarzwald. Rund 76 Prozent der Fläche sind mit Wald bedeckt. Dabei bestimmen verschiedene Nadelbaumarten das Erscheinungsbild des Waldes, wobei die Weißtanne als Charakterbaumart des Schwarzwaldes auf einem Drittel der Fläche beheimatet ist. Sie nimmt damit einen Spitzenplatz in der Verbreitung innerhalb Deutschlands ein. Auch in der Verjüngung dominieren die Baumarten Fichte und Weißtanne, so dass eine kontinuierliche Bereitstellung von Nadelholzmengen auch zukünftig für die Unternehmen der sich anschließenden Wertschöpfungskette sichergestellt ist. Die hohen Holzvorräte als auch der zunehmende Anteil von Starkholz vor allem im Privatwald sind kennzeichnend für die Region. Der Zuwachs des Holzes ist unabhängig von der Eigentumsart größer als die Holznutzung, was bedeutet, dass die zur Verfügung stehenden Potentiale bislang nicht vollständig genutzt wurden. Hier gilt es insbesondere, die großen Starkholzvorräte für das klimaschonende Bauen zu mobilisieren. Insgesamt wurden in den Jahren 2020 bis 2024 rund drei Millionen Festmeter Rohholz im Untersuchungsgebiet eingeschlagen, wobei der Großteil Stammholz ist und damit die Grundlage für eine erfolgreiche Wertschöpfung v.a. im Holzbau liefert. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen zudem, dass über ein Drittel des eingeschlagenen Holzes in der LEADER-Region Nordschwarzwald verbleibt und über 80 % der Einschlagsmenge innerhalb eines Radius von ca. 50 Kilometern um das LEADER-Gebiet verkauft wird. Regionaler geht es nicht!

TOP-Holzbau-Region Deutschlands

Mit einer durchschnittlichen Holzbauquote von über 40 % im Wohn- und Nichtwohnbau für den Zeitraum 2012 bis 2024 weisen die beiden Landkreise Calw und Freudenstadt einen bundesweiten Spitzenwert auf. Im Vergleich dazu liegt die Holzbauquote im gleichen Betrachtungszeitraum für Baden-Württemberg bei 30 % und für Deutschland bei 18 %. So wird in der LEADER-Region Nordschwarzwald (fast) jedes zweite Einfamilienhaus in Holzbauweise errichtet. Auch die Holzbauquote im mehrgeschossigen Wohnbau konnte sich innerhalb des letzten Jahrzehnts fast verdreifachen und lag bis auf wenige Ausnahmen immer über dem baden-württembergischen bzw. deutschen Vergleichswert. Der Anteil des Holzbaus im Nicht-Wohnungsbau-Segment blieb im Zeitraum recht konstant bei über 30 % Marktanteil. Die hohen Marktanteile des Holzbaus lassen den Rückschluss zu, dass eine hohe Holzbau-Kompetenz in der Region zur Verfügung steht. Gleichzeitig bieten die hohen Rohstoffpotentiale die Möglichkeit, die klimafreundliche und gesunde Bauweise in Holz in der Region weiter auszubauen. Vor dem Hintergrund der hohen Holzbau-Anteile und der damit verbundenen klimafreundlichen Bauweise sind die beiden Landkreise Calw und Freudenstadt nicht nur Top-Holzbau-, sondern auch Top-Klimaschutzregion.

Aus Sicht der Architektenkammer gilt es, den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortzusetzen. Das Ziel ist, dass der Holzbau noch sichtbar wird. Ablesbare Holzkonstruktionen und Fassaden aus Weißtanne sind die Gestaltungselemente, um dieses Ziel zu erreichen

Was gilt es zu tun?

Um die IST-Situation in der Wertschöpfungskette Forst-Holz vor Ort zu erfassen, wurden die Datenanalysen um eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko-Analyse ergänzt. Hierzu fand Ende September 2025 in Seewald-Göttelfingen ein Workshop statt, bei dem Vertreter*innen aller Stufen der Wertschöpfungskette eingeladen und mitgewirkt hatten. Auf Basis der Ergebnisse aus den Datenanalysen und des Workshops sind sechs konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt worden, deren Themenschwerpunkte Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, Fachkräftemangel, Politik, Rohstoffstrategie sowie Kooperationen sind.

Die Ergebnisse der Untersuchung verdeutlichen die großen Potentiale des Clusters Forst & Holz der LEADER-Region Nordschwarzwald. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten zeigt sich das Cluster Forst und Holz in der Region als sehr stabil. Hier gilt es, die positive und wirtschaftliche Entwicklung weiter zu stärken, da eine wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Holzbaulösungen inner- und

außerhalb der Region seit Jahren festzustellen ist. Insgesamt bietet das Cluster gute Job- und Zukunftschancen, die es in die Gesellschaft v.a. vor Ort zu kommunizieren gilt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die LEADER-Region Nordschwarzwald eine Leuchtturmregion des Holzbaus ist, die bislang wenig bekannt war und die es weiterzuentwickeln gilt.

Die Ergebnisse der Untersuchung sowie weitere Informationen zu LEADER im Nordschwarzwald gibt es unter www.leader-nordschwarzwald.de.



Die LEADER-Region Nordschwarzwald – eine der waldreichsten LEADER-Regionen in Deutschland



Das Projektteam der Hochschule für Forstwirtschaft und der LEADER-Region (v.r.n.l.: Prof. Dr. Bertil Buri-an, Leonrad Bohne, Anika Gaus, Stefanie Baier und Gsf. Dajana Greger)

Foto: Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses

Die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses, in der das endgültige Kreiswahlergebnis der Wahl des Landtags im Landkreis Calw ermittelt und festgestellt wird, findet am Freitag, 13. März, um 10:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal (Raum A 200) im Landratsamt Calw statt.

Wir laden Sie als Medienvertreter ganz herzlich zu der genannten Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Kreiswahlergebnisses ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

10. Sitzung des Kreistags

Datum: 16.03.2026
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Landratsamt Calw
Großer Sitzungssaal (C400)

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Veränderung im Kreistag – Nachrücker für Manfred Senk – Feststellung Mathias Fey
3. Umbesetzung Ausschüsse
4. Haushalt 2026 Landkreis Calw
5. Beteiligungsbericht 2025
6. Umsetzung Medizinkonzeption 2030: Krankenhaus Leonberg
7. Zuschussgewährung im Bereich Kunst, Kultur und Sport 2026
8. Erhaltungsmaßnahmen im Zuge von Kreisstraßen 2026/2027
9. Prüfung der Bauausgaben 2017 bis 2020 durch die GPA
10. Recyclinghof Nagold
11. Änderung der Abfallsatzung zum 01.04.2026

12. Neubau der Integrierten Leitstelle Calw
13. Antrag der AfD-Fraktion – Sicherstellung der Synchronisierung von Windenergieanlagen und Netzkapazitäten im Landkreis Calw
14. Bürgerfragen
15. Verschiedenes

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus

Nester nur von sachkundigen Personen entfernen lassen

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich trotz umfangreicher Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus. Auch im Landkreis Calw ist künftig mit weiteren Sichtungen zu rechnen. Das Bundesumweltministerium hat die invasive Art inzwischen umgestuft. Eine generelle Beseitigungspflicht für die Länder besteht nicht mehr. Stattdessen greifen bundesweit einheitliche Managementmaßnahmen. Ein entsprechendes Management- und Maßnahmenblatt wurde veröffentlicht.

Sichtungen bitte melden

Sichtungen einzelner Tiere sowie insbesondere Nester sollen weiterhin gemeldet werden – über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“.

Die Meldungen werden von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim geprüft. Bei bestätigten Nestfunden erhalten die meldenden Personen weitere Informationen zur fachgerechten Entfernung sowie Hinweise auf sachkundige Fachbetriebe in der Umgebung.

Kostenübernahme bei Entfernung

Die Beauftragung der Nestentfernung sowie die Übernahme der entstehenden Kosten liegen bei den jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern beziehungsweise Betroffenen – nicht bei den Behörden. Aufgrund der Stichgefahr und möglicher allergischer Reaktionen wird dringend davon abgeraten, Nester mit Arbeiterinnen ohne entsprechende Sachkunde und geeignete Schutzausrüstung selbst zu entfernen.

Die Naturschutzverwaltung finanziert Nestentfernungen nur noch, wenn eindeutig ein Schaden für die biologische Vielfalt zu befürchten ist. Da der Naturschutz Biodiversitätsschäden in aller Regel als nicht gegeben sieht, müssten die Betroffenen die Entfernung von Nestern selbst beauftragen und bezahlen.

Die Übernahme der Kosten für die Nestentfernungen erfolgt aktuell durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR). Die Bezuschussung der Entnahme von Primärnestern richtet sich an qualifizierte und bei der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim registrierte Nestentferner oder Schädlingsbekämpfer, damit diese eine kostenlose Nestentfernung anbieten können. Eine Rechnung darf dem Auftraggeber bei Inanspruchnahme der Förderung nicht ausgestellt werden. Der Auftraggeber sollte mit dem Nestentferner vorab klären, ob dieser an der Förderung teilnimmt und die Entnahme somit kostenfrei ist. Nach Entnahme des Nests reicht der Nestentferner den entsprechenden Nachweis beim Landesverband Badischer Imker e. V. ein und bekommt von diesem am Ende des Förderzeitraums die Förderung ausbezahlt.

Weitere Informationen

Detaillierte Hinweise zur Unterscheidung der Asiatischen Hornisse von heimischen Arten, zum Umgang mit Nestern sowie zu geeigneten Maßnahmen finden Interessierte auf den Internetseiten der LUBW sowie der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim.

Der Landkreis Calw bittet die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und verantwortungsbewusstes Handeln. Durch sachgerechte Meldung bei der LUBW und professionelle Entfernung durch fachkundige Personen kann die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse bestmöglich begleitet und kontrolliert werden.



QR-Code Meine Umwelt-App



QR-Code Meldeplattform Asiatische Hornisse

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Kostenlose Energie-Erstberatung im Rathaus am Donnerstag, 19. März 2026

Zum Ende der Heizperiode lohnt sich ein genauer Blick auf das eigene Gebäude. Unser Energieberater kommt wieder zur kostenlosen Erstberatung ins Rathaus und betrachtet Ihr Gebäude ganzheitlich.

Am Donnerstag, 19. März 2026, haben Sie im Rathaus, Remise (EG), die Möglichkeit, Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären und eine fundierte Orientierung zu erhalten.

Bitte vereinbaren Sie bis spätestens zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051 9686-100 (Mo.–Fr., 8–12 Uhr). Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieagentur-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

KINDERGÄRTEN / SCHULEN



Ev. Kindergarten Sonnenstrahl

Im Kindergarten Sonnenstrahl wurden echte Schätze entdeckt



Foto: Ev. Kindergarten Sonnenstrahl

In den vergangenen 5 Wochen haben sich die Vorschüler im Kindergarten Sonnenstrahl auf eine Schatzsuche begeben. Gemeinsam mit Katze Kim (Handpuppe) wurden aus einer großen roten Schatztruhe Schätze ausgepackt, die Kinder stark machen. Und was haben sie entdeckt?

- Mein Körper ist schön, stark und von Gott wunderbar gemacht. Er hat ihn mir geschenkt und jetzt gehört er mir.
- Meine Gefühle sind wertvoll und richtig. Ich darf sie mit anderen teilen und auch auf ihre Gefühle achten.
- Ich darf Grenzen setzen und „Stopp!“ sagen, wenn sich etwas für mich nicht gut anfühlt. Andere müssen meine Grenzen beachten und ich achte auf die der anderen.
- Ich kann anderen helfen, wenn sie in eine schwierige Situation kommen, und ich kann mir Hilfe holen, wenn andere über meine Grenze gehen.

- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Die Guten machen ein schönes Gefühl, leicht und fröhlich. Die behalte ich für mich. Die schlechten machen mir Bauchschmerzen und lassen mich nicht schlafen, die vertraue ich jemandem an, der mir helfen kann.

Alles ganz wichtige Kompetenzen, um innerlich stark zu werden und in schwierigen Situationen zu wissen, was man tun kann. Kinder, die in dieser Weise gestärkt werden, können sich in Mobbing- oder Missbrauchssituationen besser zur Wehr setzen und wissen, bei wem sie sich Hilfe holen können.

Wir führen dieses Projekt jedes Jahr mit unseren Vorschulkindern durch und wurden dafür vom Verein Onyx in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt extra geschult. Das gesamte Material bekommen wir kostenlos als Leihgabe zur Verfügung gestellt, was wirklich eine tolle Sache ist.

Die Kinder waren begeistert dabei und konnten am Ende des Projekts ihre eigene gefüllte Schatzkiste mit nach Hause nehmen. Besonders stolz waren sie auf ihre Teilnehmerurkunde.

Und wir? Wir sind stolz auf diese tollen Kinder, die jetzt mit großen Schritten auf die Schule zu gehen. Jedes einzelne ist ein wertvoller Schatz.

Kindergarten Rotfelden

Sortierter Kindersachenbasar

Herzliche Einladung zum 1. Rotfelder Kindersachenbasar. Er findet am Samstag, den **14.03.2026** von **10:00 – 13:30 Uhr** in der **Gemeindehalle Rotfelden** statt. Einlass für Schwangere und Menschen mit Behinderung ist schon ab 9:30 Uhr. Es gibt außerdem einen Kuchen- und Brezelverkauf. Der komplette Basar wird organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens Rotfelden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lindenrain-Schule Gemeinschaftsschule Ebhausen



Auf den Spuren von Jesus – Die Klasse 2 entdeckt das Leben zur Zeit Jesu



Foto: R. Azevedo

Im evangelischen Religionsunterricht beschäftigt sich die Klasse 2 derzeit intensiv mit Jesus und dem Leben zur Zeit Jesu. Die Kinder hatten dabei viele spannende Fragen: Wer war Jesus? Wie lebten die Menschen damals? Wie sahen ihre Häuser aus? Was aßen sie? Und wie gestaltete sich ihr Alltag?

Eine besonders interessante Frage lautete: Wie wohnte man

eigentlich zur Zeit Jesu? Um darauf Antworten zu finden, begaben wir uns gemeinsam auf Spurensuche. Zunächst informierten wir uns über das Leben im antiken Israel zur Zeit von Jesus Christus. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass die Menschen in einfachen Häusern aus Lehm und Stein lebten, mit flachen Dächern und wenigen Möbeln.

Anschließend wurden die Kinder selbst zu kleinen Baumeisterinnen und Baumeistern: Aus Schuhkartons entstanden mit viel Kreativität und Geschick detailreiche Häuser aus der Zeit Jesu. Mit passenden Materialien wie Pappe, Stoffresten, Naturmaterialien und selbst gestalteten Mini-Möbeln versuchten sie, das damalige Wohnen möglichst realistisch nachzubilden.

So wurde Geschichte für die Klasse 2 lebendig und greifbar. Viele ihrer Fragen konnten auf anschauliche Weise geklärt werden.

Fasching an unserer Grundschule

Auch in diesem Jahr verwandelte sich unsere Grundschule in ein kunterbuntes Faschingsparadies. Schon am Morgen strömten kleine Prinzessinnen, mutige Superhelden, fantasievolle Tiere, Sportler, Zauberer und viele weitere originelle Gestalten durch die

Eingangstür – denn an diesem besonderen Tag durften alle Schülerinnen und Schüler verkleidet in die Schule kommen.

Die Klassenzimmer waren mit viel Liebe zum Detail geschmückt und passend zum Fasching dekoriert. Luftschlangen, Girlanden und bunte Ballons sorgten überall für eine fröhliche Atmosphäre. Natürlich durfte dabei ein kleiner Kostümwettbewerb nicht fehlen: Jede Klasse wählte ihre schönste oder kreativste Verkleidung.

Ein besonderes Highlight startete dann in der Klasse 2a: Gemeinsam mit Frau Azevedo führte sie eine fröhliche Polonaise durch alle Klassenzimmer der Grundschule an. Mit Musik und guter Laune im Gepäck schlingelte sich die bunte Kinderschar durch das Schulhaus. Immer mehr Klassen schlossen sich an, bis schließlich alle gemeinsam in der Turnhalle ankamen.

Dort wartete bereits die große Faschingsparty auf die Kinder. Zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern wurde ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert. Für besonders viel Stimmung sorgte das diesjährige Lieblingslied „Gute Laune“, das immer wieder lautstark durch die Halle klang. Spätestens bei diesem Ohrwurm hielt es niemanden mehr und die Turnhalle bebte vor guter Laune!

Ein weiterer Höhepunkt war die große Kostümvorstellung. Nacheinander durfte jede Klasse den Laufsteg betreten und ihre fantasievollen und kreativen Verkleidungen präsentieren. Am Ende entschied die gesamte Schule aus den jeweiligen Klassensiegern und kürte die schönste Verkleidung der Schule. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über ein tolles Geschenk freuen. Den ersten Platz beim diesjährigen Kostümwettbewerb belegte schließlich Mikael aus Klasse 3b – herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Auftritt!

Mit viel Applaus, strahlenden Gesichtern, einer ordentlichen Portion Bonbons und einem fröhlichen „Narri, Narro!“ wurden alle Kinder in die wohlverdienten Ferien verabschiedet. Es war ein rundum gelungener Faschingstag voller Lachen, Tanz und, wie sollte es anders sein, guter Laune überall!



Foto: R. Azevedo

Auf Frühblüher suche im Blumenland



Foto: R. Hajdu

Bei unserem Ausflug ins Blumenland Wiedmaier konnten wir, die Klasse 1a und 1b, viele Frühblüher wiederentdecken, die wir zuvor im Unterricht kennengelernt hatten. Zwischen bunten Primeln, Stiefmütterchen und anderen Frühlingboten fühlten wir uns wie in einem riesigen Blütengarten.

Herr Wiedmaier persönlich führte uns durch sein Blumenland und erklärte uns spannende Dinge über Pflanzen. Wir erfuhren noch einmal ganz genau, was Pflanzen zum Wachsen brauchen: Licht, Wasser, Erde und Kohlendioxid.

Ohne diese vier Grundlagen kann keine Pflanze gedeihen.

Ein besonderes Highlight war das große Gewächshaus. Dort haben rund 30.000 Stiefmütterchen und Hornveilchen Platz – eine beeindruckende Zahl! Die vielen farbenfrohen Blüten sorgten für staunende Gesichter.

Unser Besuch war nicht nur schön, sondern auch sehr lehrreich. Jetzt wissen wir noch besser, wie viel Arbeit und Wissen in jeder einzelnen Pflanze steckt.



Foto: R. Hajdu

Volkshochschule  Volkshochschule Oberes Nagoldtal

März/Vorschau April

Das neue VHS-Heft Frühjahr/Sommer 2026 ist da.

Anmeldungen für Kurse in Ebhausen gerne bei Frau Link, Tel. 07458/9981-11

Anmeldeschluss: 1 Woche vor Kursbeginn – Ausnahme: Kurs findet statt und es hat noch Plätze frei, dann ist eine Anmeldung auch kurzfristig möglich.

Anmeldungen für Kurse, die nicht in Ebhausen stattfinden, unter www.vhson.de oder telefonisch unter 07452/9315-0

50 Jahre vhs: Kreative Frühjahrs- und Osterideen mit Naturmaterialien

Heu- oder Strohkränze binden, Frühjahrs- und Osterdekorationen mit Naturmaterialien herstellen. Lassen Sie sich überraschen. Dekomaterial ist im Kurs vorhanden, Sie dürfen aber auch gerne eigenes Dekomaterial mitbringen. Materialkosten ca. 20 bis 30 Euro. Schere, Bleistift, Heißklebepistole, Heißklebepatronen.

261207028 Termin: 19.03.2026; 19:00-22:00 Uhr, Rathaus Ebhausen, Remise

Vorschau April

17.04.2026 261106004 **Erzählcafé: „Leben in den 70er Jahren“**

17.04.2026/18.04.2026 261207013 **„Der Frühling in allen Facetten“** – 2 Termine

17.04.2026 261207007 **Handlettering** – 2 Abende

23.04.2026 261104019 **Der Wald als Lebensgemeinschaft** – Vortrag

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evang. Verbundkirchengemeinde Ebhausen-Mindersbach



Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Johannes 12, 24

Ev. Kirchengemeinde Ebhausen

Pfarrer David Gareis

Bei der Kirche 8

72224 Ebhausen

Tel. 07458-384

<http://www.Ebhausen-Kirche.de>
pfarramt.ebhausen@elkw.de

Pfarrbüro: Silvia Böppe

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr + Do. 15-16.30 Uhr

E-Mail silvia.boepple@elkw.de

Mittwoch, 11. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfizeit im Gemeindehaus

19.30 Uhr www-Kreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. März

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift mit Pfarrer David Gareis

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis der Apis im Gemeindehaus Ebhausen mit Pfarrer David Gareis

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ebhausen

mit Pfarrer Markus Eißler zur Predigtreihe „Mündig hoffen.“
Das Opfer ist für die Studienhilfe bestimmt.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ebhausen

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Mindersbacher Gemeindehaus

17.00 Uhr Gospelkonzert des Gospelchor Ebhausen „Pop trifft auf Gospel“ in der Spielberger Kirche

Montag, 16. März

19.45 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 17. März

16.45 Uhr Chorprobe der singing kids und teens im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfizeit im Gemeindehaus

19.30 Uhr www-Kreis im Gemeindehaus

Verbundkirchengemeinde Wart-Rotfelden-Ebershardt-Wenden



Kirchliche Nachrichten - KW 11

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Pfarrer Andreas Eßlinger

Johann-Georg-Hartmann-Str. 3

72213 Altensteig-Wart

Tel. dienstl.: 07458/ 45450

E-Mail: Pfarramt.Wart@elkw.de

Vikar Johannes Wilhelm

Tel. dienstl.: 015129081519

E-Mail: johannes.wilhelm@elkw.de

Unsere Verbundkirchengemeinde im Internet:

<https://www.facebook.com/Kirche.Wart.Rotfelden.Ebershardt.Wenden>

<https://www.verbundkirchengemeinde-wrew.de/>

Instagram: [@verbundkirchengemeinde_wrew](https://www.instagram.com/verbundkirchengemeinde_wrew)

Gemeindebüro in Wart:

Kathrin Kahle

Tel. 07458 45450

E-Mail: pfarramt.wart@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro in Wart:

Bis zum 12.03.2026 ist das Gemeindebüro nicht besetzt. Ab dem 16. März ist das Gemeindebüro wieder regulär geöffnet:

Montag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr